

Röln, den 20. Oktober 1935.
Rothgerberbach 17.

Sehr geehrter Herr Professor !

Die positive Gruppe unserer Gemeinde beabsichtigt wieder die Veranstaltung von drei Wintervorträgen. Ich würde nun ganz besonderen Wert darauf legen, dass Theme "Christus und Paulus, Einheit oder Gegensatz" (die Formulierung könnte auf Wunsch auch anders gewählt werden) behandelt zu sehen. Damit möchte ich ganz besonders den deutsch-völkischen, meist gut kirchlich gesinnten Gemeindegliedern einen Dienst erweisen. Wir haben vor einigen Jahren durch den Bonner Privatdozent Lic.D. Thilo das Thema "die bleibende religiöse Bedeutung des A.T." auch mit besonderer Rücksicht auf "völkische Theologie" behandeln lassen. Die anschliessende Aussprache war sehr ergibig und für unsere deutsch-völkischen Gemeindeglieder nicht ohne Eindruck.

Es würde mir eine ganz besondere Freude sein, wenn Sie uns den Dienst erweisen könnten und dadurch zugleich dem grossen Kreise von Pfarrern und Gemeindegliedern in unserer Synode, die Ihren Arbeiten ein grosses Interesse entgegenbringen, persönlich bekannt würden. Geplant war der Vortrag für den 10. Januar, sollte Ihnen aber ein anderer Tag Anfang Januar oder ein anderes Thema willkommen sein, so würden wir uns gern nach Ihren Wünschen richten.

Ich gedenke am Freitag Ihren Vortrag in Elberfeld zu besuchen und würde bei der Gelegenheit mündlich alles Weitere mit Ihnen besprechen können.

Mit herzlich hochachtungsvollem Gruss

Ihr sehr ergebener

Dr. Kluge
Lehrer

AAA 9126. 453